

03|23

JUNI - JULI



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Jährliche Wallfahrt nach Maria Schnee in Slowenien

- » **STELLENAUSSCHREIBUNGEN** SEITE 6
Pfarrhaushälterin und KIB³
- » **LANGE NACHT DER KIRCHEN** SEITE 7
Eine besondere Nacht in Tieschen
- » **STERNENKINDER** SEITE 9
Gedenkstätte soll errichtet werden
- » **DORFKAPELLENBETREUUNG** SEITE 16
Danke und Einladung zum Gottesdienst

Wallfahrt

In allen Religionen geht es bei der Wallfahrt darum, das Übliche im Alltag hinter sich zu lassen und sich zu Gott hin zu bewegen. Traditionell fand die jährliche Dietersdorfer Wallfahrt auch heuer wieder generationenübergreifend zu Fuß und mit dem Auto statt.



Johannes Lang
Pfarrer

Himmel und Erde

Gottes Segen braucht unsere Mitgestaltung.
In der „Dorfkirche“ als auch bei den Neugefirmtten.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Die jährlichen **Feldersegnungen** und **Wetterämter** (Hl. Messen bei der Aussaat) in unseren Dörfern sind **Ausdruck des Vertrauens** und des Glaubens, dass Gott seine schützende Hand halten möge über alles, was auf unseren Feldern und Wiesen, in den Gärten und Wäldern wächst, angesichts von witterungsbedingten Faktoren, die wir als Menschen nicht beeinflussen können. Zugleich aber verlangt von uns das Vertrauen auf Gottes Segen auch, dass **wir alles tun, was in unserer Macht steht**, um zu einer guten Ernte zu kommen.

Allein auf den Segen Gottes zu vertrauen wäre leichtsinnig und verantwortungslos und das tut auch kein Landwirt. Andererseits kann ein traditionelles und **vertrauensvolles Gebet in einer Dorfgemeinschaft** schon auch bestärkend und ermutigend sein, dass Gott für uns sorgt und für uns da ist, auch wenn es witterungsbedingt zu Ernteaussfällen kommt.

Unser christlicher Glaube sagt uns, es braucht **Himmel und Erde**, das Gebet, also das Vertrauen auf Gott und unsere Arbeit, unseren Einsatz.

In einem anderen Zusammenhang bringt ein Buch über Wege christlicher Berufung, geschrieben von Prof. Bernhard Körner und Sr. Christa Baich, das vorhin Gesagte sehr gut zum Ausdruck. Dieses Buch hat den Titel **„Was vom Himmel kommt, will aus der Erde wachsen.“** Christliche Berufungen können nur dort wachsen und ihre Wirkung entfalten, wo es dafür auch ein geeignetes „Erdreich“ gibt, einen Boden, in dem Gottes Samen geschützt und begleitet wachsen und heranreifen kann. Ergänzend dazu gibt es einen immer gültigen theologischen Lehrsatz **„Die Gnade baut auf die Natur auf.“** Was bedeutet: Jede christliche Berufung und jedes Gerufen sein von Gott, bildlich gesprochen **von oben**, braucht als Voraussetzung einen natürlichen Boden, eine naturhafte Veranlagung **von unten**, ein „Naturell“, das den Nährboden bildet für Gottes Geist.

Wenn nun, wie jedes Jahr, Jugendliche in unseren Pfarren das **Sakrament der Firmung** empfangen haben, also Gottes **wirkmächtigen Geist**, der sie ein Leben lang begleiten möchte, dann braucht es dazu auch weiterhin das **eigene Mitgestalten**, das Einsetzen und zur Entfaltung bringen der eigenen Talente und Begabungen, damit Gottes Segen seine Wirkung entfalten kann. Gott kann und will in uns Menschen all das zur Entfaltung bringen, was uns von Natur aus mit ins Leben gegeben wurde. Daher ist es unser Auftrag als Christen, unsere **Begabungen und Talente** nicht verkümmern zu lassen, sondern sie einzusetzen.

Anwendungsgebiete dafür gibt es viele: **das Arbeitsleben, die Familie, Freizeitaktivitäten oder auch ehrenamtliches Engagement** im breiten gesellschaftlichen Umfeld der Freiwilligenarbeit. Gefirmt ins Leben gehen heißt also auch mit Gottes Geist und Zusage bestärkt zu werden, um die eigenen Fähigkeiten mit Gottes Segen einzusetzen, sie zu

fördern und reifen zu lassen, sodass auch andere davon profitieren.

Als christliche Gemeinschaft sind wir eingeladen, miteinander dafür zu sorgen, dass wir uns gegenseitig helfen bei der **Bereitung und Pflege unseres Nährbodens**, in dem unsere Talente und Begabungen schlummern und darauf warten, dass sie zur Entfaltung gebracht werden. Es ist vergleichbar mit den Samenkörnern, die ins Erdreich ausgesät wurden, damit sie dann auch wachsen können. Dazu braucht es auch unser Zutun.

Wenn nun **Dorfkapellen, Bildstöcke und Dorfkreuze** saniert und gepflegt werden, dann möchte ich dafür ein herzliches **Danke und „Vergelt's Gott“** sagen, weil bei solchen öffentlichen Symbolen des Glaubens sehr gut zum Ausdruck kommt, dass an **Gottes Segen sehr viel gelegen ist**, vor allem auch im Umfeld einer Dorfgemeinschaft, aber dass es dafür auch ergänzend **unseren Einsatz und unser Engagement** braucht, damit Gottes Segen auf gutem, bereitetem Boden fallen kann.

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Orgelwanderung



» Pfarrer Johannes Lang bedankte sich bei den beiden Künstlern

Die Orgelwanderung von der Florianikirche zur Sebastiani- kirche und Hauptpfarrkirche stand heuer unter dem Thema „ICH WEISS, DASS MEIN ERLÖSER LEBT“

Die hervorragenden Musi- ker Peter Tiefengraber, Kir- chenmusikdirektor von St. Augustin Wien, an unseren kostbaren Orgeln und Seve- rin Praßl-Wisiak, Gesang aus Wien, übertrugen ihre Freude beim Musizieren auf die 65 begeisterten Besucher und gaben damit diese, unsere Hoffnung musikalisch weiter. Bei der anschließenden, ge-

mütlichen Agape, angeboten vom Weinhof Leber und den Sängerinnen vom Chor unse- rer Pfarre, kam es zu einem regen Austausch unter den Konzertbesuchern und mit den Künstlern.



» Peter Tiefengraber mit den beiden Stradener Organis- tinnen Pamela Saringer und Ida Puchleitner

Workshop in der VS Straden

In Kooperation mit dem Or- gelfrühling Steiermark durf- ten Kinder unserer Volks- schule an einem besonderen Workshop teilnehmen. Maria



Krajewska und Nikola Cero- vecki von der KUG Graz, wo sie auch Kinder an der Orgel unterrichten, bauten zusam- men mit Kindern einer Schul- klasse eine kleine, funktionie- rende Orgel. Danach wurde unsere außergewöhnliche Orgel der Florianikirche und ebenso unsere Hauptpfarr- orgel vorgestellt. Die Kinder durften diese auch auspro- bieren, wobei das erworbe- ne Wissen bereits umgesetzt wurde.

Minis sind aktiv

Am Palmsamstag lebten vie- le Ministranten und Minis- trantinnen ihre Kreativität aus und banden mit fleißiger Unterstützung einiger Eltern Palmbüschen, bemalten O- stereier und verzierten Ker- zen. Die Moarstube im Pfarr- hof Straden war gut gefüllt, die Stimmung gut und alle freuten sich schon auf den Palmsonntag, um ihre wun- derbaren Stücke auszuführen und die Kerzen verkaufen zu



können. Ein herzliches Dan- keschön an alle, die Kuchen und Getränke mitgebracht haben und sich Zeit genom- men haben für diesen tollen Nachmittag.



» Wanderung der Minis - Gruppenfoto beim Liebmannsee

Am Samstag, den 6. Mai 2023, trafen sich zahlreiche Minis- tranten und Ministrantinnen aus Straden und Tieschen um gemeinsam wandern zu ge- hen. Bei Sonnenschein wurde am Liebmannsee zusammen mit Pfarrer Johannes Lang in einen gemütlichen Nachmit- tag gestartet. Der Weg führte zum Motorikpark in Bad Rad- kersburg, wo die Minis eine abenteuerliche Stunde ver- brachten. Manche versuchten sich auch mit dem Roller auf der Pumptrack Anlage.

Danach ging es weiter auf den Hauptplatz von Bad Radkers- burg, wo es als Belohnung ein Eis von Pfarrer Johannes Lang gab. Als die ersten Regenwol- ken aufzogen, machten sich alle wieder schnell auf den Rückweg zum Liebmannsee, wo dann alle Minis wieder heil und fast trocken ankamen. Herzlichen Dank allen Eltern, die mit dabei waren und auch allen, die ihre Kinder zum Lieb- mannsee gebracht haben und dort wieder abgeholt haben.

Christa Wonisch





Empfang der heiligen Kommunion

Erstkommunion in Tieschen und Dietersdorf

Tieschen

„Jesus, unser guter Hirte!“

Unter diesem Thema empfangen am 13. Mai 2023 elf Kinder zum ersten Mal das eucharistische Brot, den Leib Christi. Im Religionsunterricht und in den außerschulischen Gruppenstunden erfuhren sie, dass Jesus sie wie ein guter Hirte begleitet. Er führt uns und sorgt für uns. Wir können ihm vertrauen, weil er uns liebt. Es war für mich als Religionslehrerin ein sehr schönes Fest des Glaubens und der Freude.

In der Zeit der Vorbereitung durfte ich erfahren, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Schule – Pfarre – und Eltern funktioniert. So wurde Kommunion sehr lebendig. Ganz besonders möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die mit



großem Engagement in der Vorbereitung auf die „heilige Kommunion“ den Kindern die Freude am Glauben und an der Gemeinschaft vermittelten. Sie

konnten dadurch erleben, wie schön es ist, zu Jesus zu gehören, von ihm angenommen und geliebt zu sein.

Religionslehrerin Alexandra Glaunger

Dietersdorf

Acht Kinder aus Dietersdorf feierten heuer am 6. Mai ihre Erstkommunion.



» » „Wir öffnen unser Herz für Jesus“ - dazu feierte auch Lara Summer am gleichen Tag mit ihren Klassenkameraden in Gnas.



Foto: Kurzweil

» » „Wir sind Kinder in Gottes Garten“ war das Thema ihres besonderen Tages für Alexander Konrad, Louis Groß, Johanna Niederl, Leana Konrad, Amelie Söll, Maximilian Schantl und Luca Remling in St. Peter am Ottersbach.

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

02.06.23

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Gestärkt und gefirmt für's Leben

Firmung der Tieschener Firmlinge in St. Anna am Aigen

Die Tieschener Firmlinge, an ihrer Seite die Firmpatinnen und Firmpaten, empfingen diesmal in St. Anna am Aigen von Pfarrer Friedrich Weingartmann das Sakrament der Firmung, da sie auch gemeinsam mit den Firmlingen aus St. Anna in die gleiche Klasse gehen.

Die Firmvorbereitung erfolgte gesondert in der Pfarre Tieschen, dank der engagierten Firmbegleiterinnen Petra Horwath und Sandra Wolf-Lackner.



Foto: Gerhard Schleich

Muttertags- und Frühlingsfest

Der Arbeitskreis „Gemeinsam mit unseren Senioren“ der Altagemeinschaft Dietersdorf feierte am 9. Mai ihr Muttertags- und Frühlingsfest.

Da es in Dietersdorf keine Räumlichkeiten mit barrierefreiem Zugang gibt, konnten im Pfarrsaal St. Peter am Ottersbach über 30 Senioren begrüßt werden. Mit Worten über Stille und innere Ruhe brachte uns Pater Jos zum Nachdenken. Es wurde von Herzen gelacht, mit Begeisterung gesungen, geplaudert

und zugehört. Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Maria Etheridge



SpiriNight in Straden

Am 12. Mai fand in Straden die SpiriNight für unsere Firmlinge statt. In verschiedenen Workshops rund um das Thema Firmung konnten sich die Firmlinge beweisen: ob bei der Millionenshow, wo es galt die richtige Antwort zu finden, dem gemeinsamen Turmbau, wo Teamgeist eine wichtige Rolle spielte oder beim blinden Erkunden der Pfarrkirche, wo man sich auf jemand anderen verlassen musste. Neben Spiel und Spass wurde aber auch über das eigene Leben nach-

gedacht (Lichterlabyrinth), mit den „Friends of Salvatorians“ und einem Gast aus Indien diskutiert bzw. der kleine Hunger beim Bibelwaffelbacken gestillt. Zum Abschluss gab es noch eine Wortgottesfeier mit Zeichenhandlungen. Ein herzliches Danke an die freiwilligen Helfer, die die Jugendlichen bei den Stationen angeleitet und durch den Abend geführt haben und der Pfarre Straden für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Barbara Flucher



» Gemeinsames Backen mit den Firmlingen in der Moarstube Straden



Die Pfarre Straden sucht eine Pfarrhaushälterin

für 21 Stunden/Woche

Die Pfarrhaushälterin trägt zur Schaffung eines Lebensraumes im Pfarrhof bei, in dem der Pfarrer sowie Gäste gut leben können.



Arbeitsort: Pfarre Straden, 8345 Straden 1

Arbeitszeit: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis ca. 13.30 Uhr

Dienstbeginn: 2. Jänner 2024

Hauptaufgaben:

Kochen, Erledigung der Einkäufe, Waschen, Putzen, Bügeln, Sauberhalten des Hauses, Bewirten von Gästen, Erstkontakte bei Abwesenheit des Pfarrers und des Pfarrsekretärs, guter Kontakt zu haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Kenntnisse und Fähigkeiten:

- **Fachliche Fähigkeiten:** fundierte hauswirtschaftliche Kenntnisse inkl. einer guten Allgemeinbildung, gute Deutschkenntnisse.
- **Personal-soziale Fähigkeiten:** Akzeptanz des priesterlichen Lebens, beziehungsfähig und belastbar sein, persönliche und fachliche Entwicklungsfähigkeit, zeitliche Flexibilität, Identifikation mit der katholischen Kirche.
- **Praktische Fähigkeiten:** Kommunikatives Verhalten, Kooperationsfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, Konflikt- und Kritikfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit und Diskretion, Gastfreundschaft.

Entlohnung:

Der Mindestlohn für eine Pfarrhaushälterin beträgt 15 mal pro Jahr brutto zwischen 1.019,33 Euro (ohne spezielle Ausbildung) und 1.325,74 Euro (mit mind. zweijähriger fachlicher Ausbildung oder einer abgeschlossenen einschlägigen Lehre) bei 21 Wochenstunden. Die tatsächliche Einstufung ist abhängig von der Ausbildung sowie Zusatzqualifikation und Vordienstzeiten.

Kontakt:

Bewerbungen bitte **bis 31. August 2023** an Pfarre Straden, 8345 Straden 1, z. H. Pfarrer Mag. Johannes Lang, oder per Mail an: johannes.lang@graz-seckau.at bzw. telefonische Rückfragen an Pfarrer Mag. Johannes Lang unter: 0676 87 42 66 10



Die KiB³ ist das gemeinsame Dach der Pfarrkinderkrippen und Pfarrkindergärten in der Steiermark und schreibt folgende Stellen aus:

- Die KiB³ sucht eine/n Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen im Pfarrkindergarten/Pfarrkinderkrippe Straden für eine Anstellung im Ausmaß von 38 Wochenstunden ab 04.09.2023 befristet bis 31.08.2024.
- Die KiB³ sucht ein/e Elementarpädagog*in als Springer*in für die Standorte Halbenrain und Straden für eine Anstellung im Ausmaß von 20 bis 38 Wochenstunden ab 04.09.2023 befristet bis 31.08.2024, mit Option auf Verlängerung.
- Die KiB³ sucht eine/n Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen im Pfarrkindergarten/Pfarrkinderkrippe Straden für eine Anstellung im Ausmaß von 9,5 Wochenstunden zusätzlich mit Springer*infunktion (bis zur Vollanstellung möglich) ab 04.09.2023 befristet bis 31.08.2024.
- Die KiB³ sucht ein/e Kinderbetreuer*in als Springer*in für die Standorte Halbenrain und Straden für eine Anstellung im Ausmaß von 20 bis 38 Wochenstunden ab 04.09.2023 befristet bis 31.08.2024, mit Option auf Verlängerung.

Nähere Informationen zu den Ausschreibungen unter www.kib3.at

Möchten Sie im kirchlichen Umfeld mit Kindern unterwegs sein und sie in ihrer Entwicklung begleiten? Eine christlich-soziale Grundhaltung ist für Sie selbstverständlich?

Sie feiern mit uns die Feste des Kirchenjahres, Erntedank, St. Martin, Weihnachten und Ostern sowie die persönlichen Feste wie Geburtstag!? – Dann sind Sie bei uns richtig!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis sowie einem kurzen Motivationsschreiben richten Sie bitte bis **spätestens 15. Juni 2023** an:

KiB³ Kinderbildungs- und Pfarrkindergärten-Stiftung
der Diözese Graz-Seckau
Bischofplatz 4, 8010 Graz
oder per E-Mail an: jobs@kib3.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lange Nacht der Kirchen 2023

Eine ganz besondere Nacht am Freitag, 2. Juni 2023, in Tieschen

**Denn auf den Tag folgt die Nacht,
doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.** (Weis 7,30)

Mit diesem Bibelspruch laden wir Sie wieder zu einer
»Langen Nacht der Kirchen« ein.
Heuer findet die Veranstaltung in Tieschen statt:

16.00 Uhr | „Kirche erFAHREN“

Fahrt von Straden nach Tieschen
mit dem Fahrrad zur „Langen Nacht der Kirchen“
Treffpunkt: Alfred-Schuster-Platz (Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus)

17.00 – 17.20 Uhr | „Der selbstsüchtige Riese“

Schattenspiel mit der Theatergruppe der
Mittelschule Straden in der Pfarrkirche

17.00 – 22.00 Uhr | Meditationsmöglichkeit in der Kapelle

Ab 17.30 Uhr | „Speis‘, Trank und Spiel“

Labestation für alle BesucherInnen mit Grillwürstel,
Aufstrichbroten und Getränken sowie Kinderprogramm
mit Geschicklichkeitsspielen im Pfarrgarten

18.00 – 18.15 Uhr | Glockengeläute

18.15 – 19.00 Uhr | „Musikalische Reise durch die Jahrhunderte“

Kirchengeschichte mit Liedbeispielen vom Kirchenchor Tieschen
(Leitung: Bernadette Padinger) und den „Angels“
(Leitung: Sandra Schlegel) in der Pfarrkirche Tieschen

19.15 Uhr | HI. Messe mit Pfarrer Johannes Lang

„Missa antiqua“ von Leopold Friedl mit dem
Chor der Pfarre Straden (Leitung: Gabi Eder); Orgel: Ida Puchleitner

20.00 – 22.00 Uhr | „Auf den Spuren des HI. Franziskus“

Wanderung am Sonnengesangsweg bis zur Feuerstation,
von dort ab ca. 21.00 Uhr Fackelwanderung bis zur Pfarrkirche mit
Abschluss bei der Franziskusstatue (bei Schlechtwetter: Lieder und Texte
zum Sonnengesangsweg mit Fotos in der Pfarrkirche)

22.00 Uhr | „Genussvoller Ausklang“

Agape bei der Franziskusstatue mit TAU Weinen
präsentiert von den Tieschener TAU Winzern

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

**Denn auf den Tag folgt die Nacht,
doch über die Weisheit
siegt keine Schlechtigkeit**

Das heurige Motto stammt aus dem alttestamentlichen Buch der Weisheit, das König Salomo zugeschrieben wird, dessen weises, salomonisches Urteilen vielen ein Begriff ist. Es gibt Dinge, die sind unabänderlich: Ebbe und Flut, Leben und Tod, Tag und Nacht – was wichtig ist, das hat Bestand, nachdem Gott sah, dass es gut war. Einen solchen Bestand hat die Weisheit. Niemals kann die Schlechtigkeit über die Weisheit siegen, denn diese vermag alles und erneuert alles, sagt uns das Buch der Weisheit. Weise ist es, dass es nach einer Coronapause die Lange Nacht der Kirchen heuer wieder in ganz Österreich gibt. Ebenso weise ist es, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen – des Genusses und der Bildung wegen, die man nebenbei erfährt, denn „eine große Anzahl von Weisen ist Heil für die Welt“, heißt es im Buch der Weisheit. Ich wünsche Ihnen eine schöne und eindrucksvolle Lange Nacht der Kirchen und einen Funken jener göttlichen Weisheit, die uns Menschen hoffnungsvoll und zufrieden voranschreiten lässt.

Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof von Graz-Seckau

Aus der Pfarrhofküche

Scheiterhaufen



Immer wieder sehe ich in Biotonnen Osterbrot, Striezel, ... Dieses kann ganz einfach zu einem leckeren Mittagessen verarbeitet werden.

Zubereitung:

Dazu schneide ich das Gebäck in Scheiben. Eine Auflaufform bestreiche ich mit Butter. In eine Schüssel gebe ich Milch, Dotter und eine Prise Salz und verrühre dies mit dem Schneebesen. Das geschnittene Weißbrot in die Auflaufform legen, die Hälfte der Milch-Dottermasse auf das Brot geben. Äpfel schälen, in Scheiben schneiden, mit etwas Zucker, Zitronensaft und Zimt vermischen und auf dem Weißbrot verteilen. Mit den Äpfeln nicht sparen. Nochmal Weißbrot auf die Äpfel geben und die restliche Milch-Dottermasse darauf verteilen. Bei 180 Grad im Backrohr backen.

Für die **Schneehaube** habe ich immer Eiklar im Gefrierschrank (von Faschingskrapfen, Osterpinze). Pro Eiklar nehme ich 3 dag Kristallzucker. Ich verwende bis zu 10 Eiklar. Dazu schlage ich das Eiklar mit dem Zucker cremig und streiche den Eischnee auf den Scheiterhaufen. Das Backrohr auf Oberhitze einschalten und ca. 10 Minuten überbacken.

Gutes Gelingen wünscht Rosi Höber-Polz

Tauferneuerung

Ich bin ein Kind Gottes



Die Täuflinge des Jahres 2021 und 2022 waren am Ostermontag mit ihren Eltern und den Patinnen und Paten zu einem Tauferneuerungs-Gottesdienst in die Pfarrkirche von Straden geladen. Die Familiengottesdienstgruppe hatte die Organisation und die Gestaltung übernommen.

Daniela Jettl erzählte den Kinder die Geschichte vom Bären: „Bruno, der Bär, erwacht aus seinem Winterschlaf und findet auf der Wiese eine wunderschöne Löwenzahnblume. Die beiden verbringen den Frühling miteinander. Als sich der Löwenzahn schließlich in eine Pustelblume verwandelt, bittet diese den Bären um sein Vertrauen und sagt, dass alles gut wird, wenn er so fest pustet, wie

er kann. Das Vertrauen des Bären wird jedoch auf eine harte Probe gestellt, da er erkennt, dass er seine Blume zerstört hat. Als der Bär im nächsten Frühling die Wiese voller Löwenzahnblumen sieht, fallen ihm die Worte vom Löwenzahn ein. „Alles wird gut, das verspreche ich dir!“

Im Anschluss wurden die Taufkerzen an der Osterkerze entzündet. Alle Kinder erhielten von Pfarrer Johannes Lang den Segen und die Taufkinder als Erinnerungsgeschenk einen kleinen Weihwaserkessel.

Die musikalische Gestaltung übernahm an diesem Tag die Pfarrband.

Karl Lenz

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit. Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- man selbst auf dem kleinsten Balkon oder Garten gesundes Gemüse selbst anbauen kann? Vor allem geben wir unser Wissen darüber an unsere Kinder weiter!
- man durch digitale Archivierung und den Verzicht auf das Ausdrucken jedes Schriftstückes unnötige Papiermengen verringert?
- wir durch das laufende Einsammeln von Müll (unabhängig vom Verursacher) unsere Pfarre verschönern und Umweltverschmutzung und Mikroplastik verhindern können? Und wir die „Wegwerfer“ fragen, ob sie es auch so in ihrem eigenen Wohnzimmer, Garten, ... machen würden.

AK Schöpfungsverantwortung



Gedenkstätte für Sternenkinder

Ein Ort des Trostes und der Erinnerung soll geschaffen werden

Auf dem Friedhof in Straden wird noch in diesem Jahr eine Gedenkstätte für Sternenkinder gebaut. Der Pfarrgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Vorschlag einer Arbeitsgruppe einstimmig bewilligt. In mehreren Sitzungen haben Mitglieder der Arbeitsgruppe, bestehend aus Pfarrer Johannes Lang, PGR-Vorsitzenden Karl Lenz, Gabi Eder, Julia Krispel, Karin Hauenstein-Schnurrer und Maria Pieberl-Hatz (Handlungsbevollmächtigte für Pastoral in unserem Seelsorgeraum) an diesem Projekt gearbeitet. Karin Hauenstein-Schnurrer hat den Vorschlag als Fotocollage einmal zu Papier gebracht (Siehe Foto).

Die Erfahrung von SeelsorgerInnen und BegleiterInnen zeigt, dass gerade der Verlust eines Kindes sehr oft mit großer Trauer einhergeht. Viele Betroffene suchen Orte, wo sie mit ihren Gefühlen hingehen können. Sie suchen Orte des Trostes und der Erinnerung. Nach christlichem Verständnis beginnt Leben mit der Befruchtung. Schon mit Beginn der Schwangerschaft wird eine innige Beziehung zum Kind aufgenommen. Eltern suchen einen Ort, wo sie diese Beziehung weiterführen können. Diesem Anliegen wollen wir als Pfarrgemeinde und als Seelsorgeraum Rechnung tragen.

Maria Pieberl-Hatz: „Ich stehe gerne zur Verfügung in der Begleitung von Frauen und Männern. Jährlich wird es auch religiöse Feiern zum Gedenken an all zu früh verstorbene Kinder geben.“ (Tel. 0664 26 58 190)



» Geplante Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof in Straden

Als Sternenkinder werden verstorbene Kinder bezeichnet, die vor, während oder sehr bald nach der Geburt gestorben sind.

Beschreibung der Gedenkstätte: Im Zentrum soll ein immergrüner Baum gesetzt werden, immergrüne Pflanzen mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten umrahmen die Gedenkstätte. Daneben steht eine Basaltschale, in der Erinnerungskerzen entzündet werden können. Eine Stele aus Metall mit dem Schriftzug „Geliebt“ und einem Spruch aus der Bibel „**Ich bin die Auferstehung und das Leben**“ (Joh. 11, 25) wird aufgestellt. Zusätzlich könnte ein Platz bereitgestellt werden, wo betroffene Familien Sterne als Andenken an ihr Kind einstecken können. Zwei Sitzbänke zum Verweilen begrenzen den Platz.

- Eltern übernehmen.
- Die Gedenkstätte soll allen Eltern des Seelsorgeraumes zur Verfügung stehen.
- Für die Kosten von geschätzten 6.000 bis 7.000 Euro sollen beim Pfarrfest Bausteine aufgelegt werden. Zusätzlich können (anonyme) Spenden auf das Konto der Pfarre Straden (AT08 3843 6000 0000 2485, Kennwort: Sternenkinder) ab sofort einbezahlt werden.
- Mitarbeiter beim Bau der Gedenkstätte werden gesucht.
- Die Umsetzung soll in Kürze starten.

Über weitere Vorschläge und Ideen würden wir uns sehr freuen.

Für die Arbeitsgruppe:

Karl Lenz, Tel. 0664 35 50 239 oder lenzkarl@gmail.com

Zweiradsegnung in Straden



» Segnung der Motorräder und Fahrräder am Kirchplatz Straden durch Pfarrer Johannes Lang. Gottes Segen begleite sie.

Was noch überlegt und noch erarbeitet werden muss:

- Die Betreuung der Grabstätte könnten betroffene



Spenden bei den Osterspeisensegnungen für die Caritas-Haussammlung



Straden	5.080,67
Dietersdorf	431,-
Tieschen	1.587,25

Der gesamte Erlös kommt ausschließlich Menschen in Not in der Steiermark zugute. 10 Prozent der Spenden verbleiben in der Pfarre. **Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Osterkommunionen	855,-
Ostermarkt der Ministranten.....	346,50
Wetteramt in Hofstätten	49,70
Helga und Leopold Waltenstorfer, Radochen – Diamantene Hochzeit	100,-
Taufe Emelie Frauwallner, Mettersdorf	20,-
Taufe Fenja Bittendorfer-Dunst, Muggendorf	50,-
Taufe Ella Scherr, Wieden	50,-
Orgelkonzert am 23. April	736,-

für die Kapelle Wieden

Begräbnis Marianne Bund, Wieden	461,-
---------------------------------------	-------

für die Kapelle Puxa

Begräbnis Sophie Neuhold, Hof	207,10
-------------------------------------	--------

für die Kapelle Radochen

Begräbnis Anton Pein, Radochen	389,90
--------------------------------------	--------

Tieschen

Osterkommunionen	70,-
------------------------	------

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich

Auflage: 2300 Stück

Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden

Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Emelie Frauwallner, Zehensdorf
Fenja Freya Athina Bittendorfer-Dunst, Muggendorf
Leni Konrad, Graz
Ella Scherr, Wieden

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Tieschen

Karin Paierl und Christian Puffer, Eichkögl
Evita Schitter und Herbert Auer, Straden
Andrea Schneller und Markus Lubi, Judenburg
Katrin Pagger und Christian Klösch, Graz
Yasmin Kreiner und Thomas Lichtenwagner, Weinitzen
Maryrose Mercado und Clemens Herzinger, Judenau

Wir wünschen Glück und Segen!

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Tieschen

Christine und Gottfried Scheucher, Pichla

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

Helga und Leopold Waltenstorfer, Radochen
Erna und Eduard Scharfy, Kronnersdorf
Gerda und Johann Simmerl, Waasen
Margarete und Paul Semlitsch, Hart

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre):

Straden

Gertrude und Josef Wagner, Krusdorf

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



Diamantene Hochzeit

Margarete und Paul Semlitsch, Hart



Am 25. Mai 1963 gaben sich Margarete und Paul Semlitsch aus Hart bei Straden in der Pfarrkirche Straden das Ja-Wort. Getraut hat sie der damalige Kaplan Josef Feirer, gefeiert wurde im Grenzlandhof in Frutten-Gießelsdorf. Margarete hat 18 Jahre lang als Näherin bei der Fa. Gasser in Mureck gearbeitet. Paul ist nach seiner Lehre im Kaufhaus Friedl nach 18 Jahren in das Marktgemeindeamt Straden gewechselt. Nach 25 Jahren ging er als Amtsleiter in Pension. Einer Tochter schenken beide das Leben. Heute freuen sie sich über 7 Enkelkinder (zwischen 18 und 35 Jahre alt) und über 5 Urenkeln. Der gemeinsame sonntägliche Gottesdienst-

besuch ist und war beiden, solange es die Gesundheit zuließ, sehr wichtig. Paul trägt immer noch das Pfarrblatt in Hart aus. Danke im Namen der Pfarre für diesen wichtigen Dienst. Außerdem war er beim ÖKB Straden viele Jahre als Schriftführer tätig, beim Seniorenbund war er für die Finanzen zuständig. Weitere Vereinstätigkeiten beim Trachtenverein, bei der Berg- und Naturwacht und als Blumenpfleger in Hart sind als Dienst an der Gemeinschaft erwähnenswert. Seit der schweren Demenzerkrankung von Margarete wird Paul von einer 24 Stundenpflege unterstützt. Die Pfarre gratuliert und wünscht noch viele gemeinsame Jahre.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:



Straden

- Marianne Rosina Bund, geb. Roßmann, Wieden, 89 Jahre
- Anton Edelsbrunner, Radochen, 72 Jahre
- Sophie Neuhold, geb. Götz, Hof, 88 Jahre
- Anton Pein, Radochen, 76 Jahre
- Alois Suppan, Straden 100, 74 Jahre
- Roman Neuhold, Kronnersdorf, 87 Jahre
- Luisa Christine Majcan, Hof, 15 Jahre

Tieschen

- Maria Winkler, geb. Gangl, Größing, 99 Jahre
- Johann Rupert Matheusitz, Tieschen, 86 Jahre
- Brigitta Maria Matheusitz, geb. Koller, Tieschen, 78 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Diamantene Hochzeit

Erna und Eduard Scharfy, Kronnersdorf



Im Jahr 1960 kam Eduard Scharfy im Alter von 21 Jahren von Neunkirchen (Niederösterreich) nach Straden. Sein Vater war selbstständiger Fleischhauer und hatte das Gebäude des jetzigen Stradnerhofes von der Großtante Weidlich gekauft. Eduard musste das Gymnasium abbrechen, weil in der Südoststeiermark keine Möglichkeit des weiterführenden Schulbesuches war und begann ebenfalls eine Fleischhauerlehre. Im gleichen Jahr lernte er seine Erna kennen und lieben. Sie heirateten am 4. Mai 1963 und machten sich selbstständig. Gemeinsam bauten sie mit viel Fleiß und Freude die weithin bekannte Fleischerei und das nicht minder bekannte Gasthaus Scharfy, den „Stradnerhof“ auf. Sie

schenkten den drei Kindern Marion (1963), Eduard jun. (1965) und Bernhard (1967) das Leben und erfreuen sich an drei Enkelkindern.

„Ohne meine Erna hätten wir nie erreicht, worauf wir jetzt glücklich und stolz sein können. Unser christlicher Glaube hat uns in schwierigen Zeiten sehr geholfen“, bemerkt Eduard Scharfy.

Diamantene Hochzeit

Helga und Leopold Waltenstorfer, Radochen



Helga und Leopold Waltenstorfer feierten am 15. April ihren 60-jährigen Hochzeitstag in Straden.

Helga wurde in Klöch geboren und ist mit vier Jahren durch einen Schicksalsschlag in der Kriegszeit zu ihrer Tante nach Radochen gekommen. Dort wuchs sie auf und arbeitete in der familiären Landwirtschaft mit. Leopold wurde in Radochen geboren und war bis zur Pension im Baugewerbe in der Obersteiermark tätig. Sie heirateten am 15. April 1963 in der Pfarrkirche Straden und führten eine glückliche Ehe mit ihren zwei Töchtern.

Die größte Freude haben die beiden, wenn sie Zeit mit ihren Enkelkindern Melanie und Markus verbringen können. Alles Liebe und weiterhin viel Glück und Gesundheit wünscht die Familie.



Wir wünschen den Jubilaren der Monate April und Mai viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

97 Jahre

Josefa Scherr, Bairisch Kölldorf, Dirnbach

94 Jahre

Sophie Wippel, Stainz

91 Jahre

Josef Wagnes, Krusdorf

90 Jahre

Theresia Keimel, Krusdorf

89 Jahre

Johann Pfundner, Krusdorf

Theresia Scheucher, Krusdorf

Anna Starzinger, Karbach

87 Jahre

Franz Götz, Muggendorf

Berta Schadler, Waasen

Albert Ulbl, Muggendorf

86 Jahre

Josef Dreisiebner, Trössing

Josef Maier, Stainz

Hermann Unger, Neusetz

85 Jahre

August Hainzmann, Stainz

Dietersdorf

94 Jahre

Johann Kerngast, Dietersdorf

Tieschen

97 Jahre:

Angela Krauthackl, Pichla

89 Jahre:

Christine Wiedner, Jörgen

85 Jahre:

Theresia Koller, Laasen

Anna Krenn, Größing

**90. Geburtstag
Theresia Keimel
Krusdorf**

Theresia Keimel, geb. Schadler, wurde am 23. Mai 1933 in Krusdorf geboren. Zusammen mit ihren drei Geschwistern wuchs sie auf einem Bauernhof auf. Seit ihrer Heirat 1961 mit dem Landwirt Josef Keimel und der Geburt ihrer drei Kinder Sepp, Resi und Gerti arbeitet sie bis heute mit viel Herzblut als Bäuerin auf dem Hof. Auf ihre vier Enkelkinder ist sie besonders stolz. Gerne verwöhnt sie alle mit köstlichen Speisen und gibt ihre Kochkünste an



ihre Enkelkinder weiter. Das regelmäßige Brotbacken, ihr Gemüsegarten und der sonn-tägliche Gottesdienstbesuch geben ihr viel Lebensfreude. Wir wünschen unserer Mutter weiterhin viel Gesundheit und Freude bei all ihrem Tun.

Kreuzweihe in Stainz bei Straden

Auf Initiative der Familien Haas und Wolf aus Stainz bei Straden wurde das „Monscheinkreuz“ auf dem Grundstück der Familie Löbl renoviert. Bei der Feldersegnung, die jährlich am Montag vor dem Fest Christi Himmelfahrt, dem Bittmontag, stattfindet, wurde es von Pfarrer Johannes Lang geweiht. Initiator Anton Haas erzählte in seinem Baubericht, warum es eigentlich zur Errichtung des Kreuzes kam. Am Ende des 2. Weltkrieges schlug eine Granate in ein

Wohnhaus ein und es wurden zwei Geschwister getötet. Kurzeitig wurden die Getöteten an der Stelle begraben, an der seit 1952 dieses Kreuz steht. Die Zeitzeugin Maria Zafosnik, die als 3-Jährige dabei war, erzählte berührend von diesem schrecklichen Vorfall. Mit dem Wetteramt bei der Maierhofer-Kapelle und einer anschließenden Agape wurde bei diesem Stainzer Fest die Gemeinschaft unter den Dorfbewohnern gepflegt.

Karl Lenz



» Pfarrer Johannes Lang mit den Familien Haas und Wolf vor dem renovierten Kreuz

Einladung zur Kreuzsegnung



**in Trössing – Wolfleiten
Wolfweberkreuz**

Sonntag, 18. Juni 2023 um 16 Uhr

mit Pfarrer Johannes Lang

Nach der Feier laden wir zu einer kleinen Agape. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Die Bewohner der Wolfleiten



TERMINE TIESCHEN

Sonntag
25. Juni 2023
**Pfarrfest
in Tieschen**

JUNI

- Do 01.06. 18:00 Uhr Felderbeten
18:30 Uhr **Wetteramt in Laasen**
 - Fr 02.06. 16:00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen in Tieschen** - Programm siehe Seite 7
 - So 04.06. **Dreifaltigkeitssonntag - Patroziniumsfest**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit den Wallfahrern aus Ebersdorf
 - Do 08.06. **Fronleichnam**
18:00 Uhr **Prozession**, anschl. Hl. Messe
 - Fr 09.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
 - So 11.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 - Do 15.06. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
 - Fr 16.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
 - So 18.06. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
 - Do 22.06. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
 - Fr 23.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
 - So 25.06. **Pfarrfest**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe – anschließend **Pfarrfest** rund um die Pfarrkirche
- Sammlung für die Anliegen der Weltkirche „Peterspfennig“**
- Do 29.06. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
 - Fr 30.06. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

JULI

- So 02.07. 10:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit dem ÖKB Tieschen am Königsberg** mit gratis Shuttle Bus von der Pfarrkirche zum Königsberg (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

TIESCHEN

- Do 06.07. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier für die Volksschule Tieschen
17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung
- Fr 07.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa 08.07. **Mariazellwallfahrt für Straden, Dietersdorf und Tieschen**
7:00 Uhr Abfahrt in Straden (Alfred-Schuster-Platz)
- So 09.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 14.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 16.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Fr 21.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 23.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die „Christophorusaktion“
- Mi 26.07. **Fußwallfahrt nach St. Anna/A.**
5:45 Uhr Beginn der Wallfahrt bei der Pfarrkirche Tieschen
8:00 Uhr **Wallfahrermesse in St. Anna/A.**
- Fr 28.07. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 30.07. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe

TIESCHEN

AUGUST

- Do 03.08. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Dorfmesse in Gröbzing**
- Fr 04.08. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 06.08. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Augustsammlung der Caritas

Eine ganz besondere Nacht ... **02.06.23**
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Pfarrfest Tieschen 
Sonntag, 25. Juni 2023
Einladung zum Pfarrfest
mit **Festgottesdienst um 08.30 Uhr**
mitgestaltet vom Kirchenchor!
Anschließend Fröhschoppen mit dem Musikverein Tieschen in den Festzelten rund um die Pfarrkirche!
Weinverkostung mit TAU Weinen!
Eintritt – freiwillige Spende!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





TERMINE STRADEN

MAI

Mi 31.05. **Anbetungstag**
19:00 Uhr Hl. Messe und
Eucharistische Anbetung

JUNI

Fr 02.06. 16:00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen in
Tieschen** - Programm siehe Seite 7

Sa 03.06. 6:00 Uhr Ausflug der Kath.
Frauenbewegung
11:00 Uhr Hl. Taufe
19:00 Uhr Hl. Messe

So 04.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Felderbeten von Johannisbrunn
nach Puxa

Di 06.06. 19:00 Uhr Hl. Messe
19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Do 08.06. **Fronleichnam**
8:00 Uhr Hl. Messe und Prozession

Sa 10.06. 19:00 Uhr Hl. Messe

So 11.06. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:00 Uhr Rüsthaussegnung FF Straden

Di 13.06. **Monatswallfahrt**
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom
Singkreis Stainz

Fr 16.06. 17:00 Uhr Abschlussfest Kindergarten
und Krippe
19:45 Uhr Kabarett mit Josef Promitzer
im Pfarrsaal

Sa 17.06. 19:00 Uhr Hl. Messe

So 18.06. **Kirchweihfest**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Ehrun-
gen, anschl. Agape am Kirchplatz
16:00 Uhr Kreuzweihe in Trössing
(Wolfweberkreuz)

Mi 21.06. 19:00 Uhr Hl. Messe in Muggendorf
(Kapelle)

Fr 23.06. 19:00 Uhr Hl. Messe in Grub (Kapelle)

Sa 24.06. Ministrantenausflug
19:00 Uhr Hl. Messe

So 25.06. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe

Sammlung für die Anliegen der Weltkirche „Peterspfennig“

Do 29.06. 9:00 Uhr Votivamt für Kohlberg und
Glatzental

JULI

Sa 01.07. keine Vorabendmesse

So 02.07. 10:00 Uhr Hl. Messe im Festzelt – 150 Jahre
Marktmusikkapelle Straden

Mi 05.07. 19:00 Uhr Hl. Messe in Radochen (Kapelle)

Do 06.07. 19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung
in Tieschen

Fr 07.07. **Schulschluss**
7:45 Uhr Schulgottesdienst Mittelschule
(Schulhof)
9:00 Uhr Schulgottesdienst Volksschule
(Florianikirche)
11:00 Uhr Abschlussgottesdienst Kinder-
garten und Krippe (Pfarrkirche)

Sa 08.07. **Mariazellwallfahrt**
für Straden, Dietersdorf und Tieschen
7:00 Uhr Abfahrt in Straden
(Alfred-Schuster-Platz)
keine Vorabendmesse

So 09.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Hl. Taufe
9:30 Uhr Hl. Messe in Krusdorf –
Freiwillige Feuerwehr Krusdorf

STRADEN

STRADEN

Sonntag und andere Katastrophen

Ein kabarettistischer Solo-Abend für Zwei



Foto: Fotolia

Wenn Josef "Seppi" Promitzer und sein Alter Ego, der Mesner Hupert, über Gott und die Welt nachdenken, kann eigentlich nichts mehr schief(er) gehen. Denn Lachen gehört in der Kirche dazu. Entweder mit ihr oder über sie.

Freitag, 16. Juni 2023
19:45 Uhr
Pfarrsaal Straden,
8345 Straden 1

Mit Josef „Seppi“ Promitzer



Kath. Theologe, Cartoonist, Clown

Eintritt: freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk
der Pfarre Straden.



STRADEN

- Do 13.07. **Monatswallfahrt**
 18:30 Uhr Lichterprozession
 19:00 Uhr Hl. Messe
- Sa 15.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 16.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Wortgottesfeier
 11:00 Uhr Segnung Dorfkreuz Nägelsdorf
- Sa 22.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 23.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Sammlung für die „Christophorusaktion“**
- Di 25.07. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Sa 29.07. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 30.07. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Wortgottesfeier

AUGUST

- Di 01.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Sa 05.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 06.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe
 11:30 Uhr Hl. Taufe
- Augustsammlung der Caritas**

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | | | |
|----------|----------|----------|---------|
| 30. Mai | Wieden | 11. Juli | Hart |
| 13. Juni | Dirnbach | 25. Juli | Hof |
| 4. Juli | Grub | 8. Aug. | Karbach |

SONNTAG
04.
JUNI

**KIRCHENFEST
DIETERSDORF**

10 UHR - HL. MESSE

anschließend lädt der Kirchenrat zum Kirchenfest

TERMINE DIETERSDORF

JUNI

- Fr 02.06. 16:00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen in Tieschen** - Programm siehe Seite 7
- Sa 03.06. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 04.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
 10:00 Uhr Hl. Messe und **Kirchenfest** mit Frühschoppen der Dorfmusik- kapelle Dietersdorf
- So 11.06. 8:00 Uhr Hl. Messe und **Fronleichnamsprozession**
- So 18.06. 10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Mi 28.06. 19:00 Uhr Hl. Messe



JULI

- So 02.07. 8:00 Uhr Hl. Messe
- Do 06.07. 19:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Tieschen
- Sa 08.07. **Mariazellwallfahrt für Straden, Dietersdorf und Tieschen**
 7:00 Uhr Abfahrt in Straden (Alfred-Schuster-Platz)
- So 09.07. 8:15 Uhr Gelöbniswallfahrt nach St. Anna am Aigen (Treffpunkt Parkplatz in St. Anna am Aigen)
- So 16.07. 10:00 Uhr Wortgottesfeier
- So 23.07. 10:00 Uhr Wortgottesfeier anschl. Feuerwehrfest
- Sammlung für die „Christophorusaktion“**
- So 30.07. 10:00 Uhr Hl. Messe

DIETERSDORF

AUGUST

- Sa 05.08. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 06.08. 8:30 Uhr Wortgottesfeier
Augustsammlung der Caritas

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 6. August 2023
 Pfarrblatt-Redaktionssitzung ist am 6. Juli 2023

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Danke für Dorfkapellenbetreuung und Einladung zum Gottesdienst

Die Dorfkapellen sind öffentliche Zeichen des Glaubens, wie etwa beim Felderbeten, bei den Wetterärmern, beim Maibeten, bei den Osterspessensegnungen oder bei anderen Gottesdiensten und sie sind Ausdruck eines gemeinschaftlichen Unterwegsseins im jeweiligen Dorf. Solche Dorfkapellen werden oft unbemerkt

und manchmal jahrzehntelang von bestimmten Menschen betreut und gepflegt. Wenn Sie zu diesen Frauen und Männern gehören, möchte ich Sie hiermit von Seiten der Pfarre zu einem speziellen Gottesdienst einladen, wo ich Ihnen auch ein großes Danke und Vergelt's Gott dafür sagen möchte: in **Dietersdorf am 4. Juni um**

10.00 Uhr beim Festgottesdienst zum Kirchenfest, in **Straden am 18. Juni um 10.00 Uhr** beim Familiengottesdienst zum Kirchweihsonntag, mitgestaltet vom Volksschulchor und in **Tieschen am 25. Juni um 8.30 Uhr** beim Festgottesdienst zum Pfarrfest.

Pfarrer Johannes Lang



» Feldersegnung in Krusdorf



» Maibeten in Markt

Pfarrwallfahrt nach Marizell für Straden, Dietersdorf und Tieschen



Samstag, 8. Juli 2023

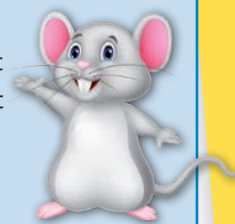
7 Uhr Abfahrt in Straden am Alfred-Schuster-Platz
11.30 Uhr Hl. Messe in der Basilika | 12.30 Uhr Mittagessen
16 Uhr Abfahrt | ca. 18.30 Uhr Rückkunft
und Ausklang im Buschenschank Dunkl
Fahrkosten: 20,- Euro pro Person
Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei Straden
und bei Franz Treichler



» Klöchbeten mit Fußwallfahrt

Hallo meine Lieben!

Hast du schon einmal darüber nachgedacht wie viel Arbeit und Vorbereitung es braucht bis du einen Gottesdienst feiern kannst? Du siehst den Priester, die Ministranten, die Absammler, den Wortgottesfeierleiter, den Mesner, du hörst den Kantor, den Lektor, die Orgel, den Chor. Hab ich noch jemanden vergessen? Bis da jeder weiß, was zu tun ist, muss geplant, eingeteilt und geprobt werden. Ich weiß: Das ganze Team bemüht sich für DICH – also komm und feiere mit!



Alles Liebe und bis bald deine Kirchenmaus